

Cxxv

geich. vch van mynem vader an
de dachwert ir biddē in mynem
namen. vñ ich saich vch niet wāt
ich wil bidden den vader vnr vch
wāt der vader hait vch lyeff wāt
yr hait mich lyeff gebat. vñ yr hait
geloche. want ich vrs god byn ge
gangen wāt ich byn vrs gegā
gen van dem vader vñ byn komē
in die werlt. euer so lais ich die
werlt vñ gae zo de vader. do sprā
chen die iunger zo ym. Syet nu
saiſtu vns offenbar vnd niet mit
hyspille. Tu wissen wir wail dat
du al ding weis. vnd is niet noit
dat dich yemāt vrage in dem ge
louen wir dat du van god vrs
gegangen bis.

Glosa.

Dat is dat hylliche ewā.
gelū. Darin wir dy ding
sullen myrecken. To dem
yften dat vns vusse heer so ernst
lich maput dat wir nu i disse hyl
liger. zyt god den vader bidden
sullen in den namen des soens ihe
su chraft. van de namen. Paulus
spricht ad Philip. ij. ca. Dedit illi
nomen ad est super omne nomen.
He hait yn den namē gegeue der
is ouer al namē. Als der propheet
spricht. Quicunq; inuocauerit no
mē dñi saluus erit. ad Romanos
v. Wer anruyft den namen vns
heere der wirt behaldē. Tu sullen
wir all in disse hyllicher zyt i vns
gebet gaen vnd sullen spreche mit
Dauid. Deus in noie tuo saluū
me fac. Heer in dinē namē maich
mich behalden. To dem andere
mail sullen wyz myrecken dat die

moeder der hyllicher cristeheyt ge
saz hait. dat man die dy dach
halden sal der gebed in den wyz
god vlyssichen bidden sullen vmb
vyer ding die noit tuffrich sijn. in
der hyllicher cristenheyt. To dem
yfte dat he vns die sind vergeeff.
Mathei. vi. ca. Dimitte nobis de
bita nostra sicut et nos dimitti
mus debitoribus nostris. Vergiff
vnse schult als wir vergeuen vn
sen schulderen. Tu sal eyn recklich
mynsch myreckē wie he synē neeste
vergeue. also vergiff ym ouch
god. To dem anderen mail sul
len wir bidden vmb die hymmel
sche genaad. Da der dauid spricht
Qua magna milititudo dilecti
us tue domine. D heer wie groys
vñ wie mānichualdich is die suys
sicheyt die du verborgen hays de
die dich vorten. Iterum gustate
et videte quoniam suavis est do
minus. Smaecht vñ syet wie suys
is god. To dem dreden mail sul
len wir biddē vmb hulff in vnser
anuechten die wijl wir all zyt in
anuechtungen sijn van vnser vie
anden. Dathei vbi supra. v. ca.
Et ne nos inducas in temptatio
nem. Heer niet lays vns gheleyt
worden in eynich becoringe. vnd
sullen al zyt god bidden in vnser
leuen so erhocet he vns. Dauid
Clamabit ad me et ego exaudia
eum. He wirt roeffet zo mit vnd
ich werd yn erhoren. To dem
vierden mail sullen wir god bida
dē vmb die ewige vrend als vns
heer huyd leert. Als he spricht. Peti
te vt gaudium vestrum plenū sit.
In sult biddē dat vre vrend volē